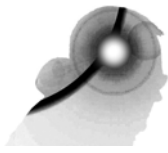


**Interkulturell**  
zur  
Erweiterung  
unseres  
karmischen  
Freiheitsradius:



HeilstrOm.org

B-C-S-V.org – Brahminical Cow Protection Society

**GuNa.ch – Gute Nachricht von Chris K. Früh**

Altindische Astrologie-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene  
für den inneren und den äusseren Frieden im Betriebssystem  
des Karma-Uhrwerks/Solarsystems: „All you need is Love!“

30-Min. AstroKurs mit Chris K. Früh: 079 954 80 77 (sms)

Kontakt auf Telegram: @GratisVedicAstrology

email@yogapsychologie.ch

**Interreligiös**  
zur  
Verbindung  
mit dem  
universellen  
Infocenter:

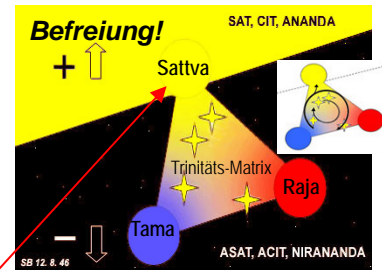
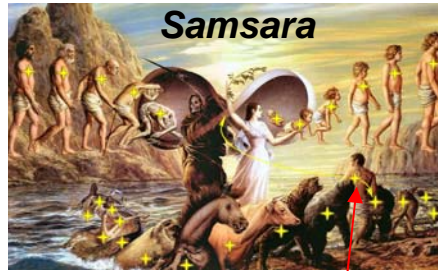
**Inter-Age**  
für die  
Helfer  
des  
Lichts:



**Inter-Faith**  
zum  
Abgeben  
von  
allem  
Belastenden:



„Das Blatt der Lotusblume wird nie nass,  
denn es beherrscht die Kunst des Abgebens!“

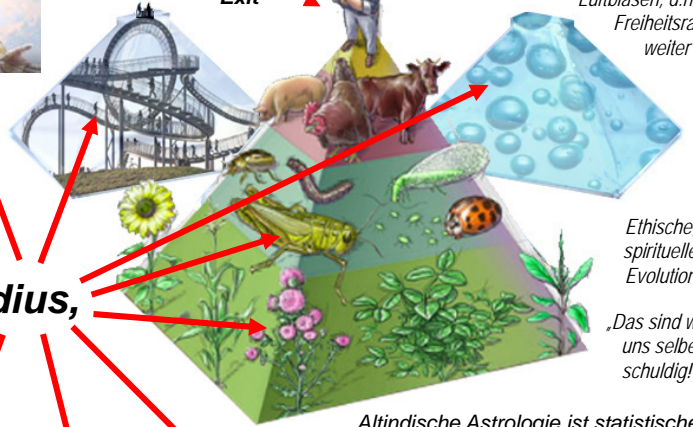


Wieso verstehen die Gamer nicht, dass wir schon in einem Game leben? Einem mathematisch beweisbaren, aus dem wir raus müssen, in dem wir unseren eigenen karmischen Freiheitsradius richtig ausdehnen.



**Karma-Ride-Exit**

Wenn der (raja-, tamatische) Druck im Samsara-Ozean abnimmt, dann dehnen sich aufsteigende Luftblasen, d.h. der Freiheitsradius weiter aus:



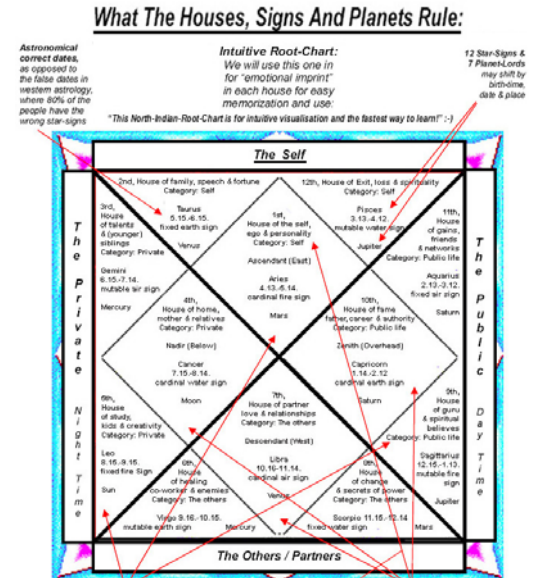
Ethische, spirituelle Evolution:

„Das sind wir uns selber schuldig!“

**Der selbstgeschaffene Glücks-, Liebes-, Karma- & Freiheits-Radius,**

den wir nun ausweiten können mit der YogaPsychologie.ch des Sat-Cit-Ananda-HeilstrOms: Der Sattva-HeilstrOm ist erhaltend, führt zur Wiederherstellung unserer Gesundheit (Sat), bringt Führung und Weisheit (Channelings / Cit), führt zu Freude und Liebe (Ananda & Prema). Prema ist das beste Karma-verbrennende Nitya-Sattva-Heil(ig)mittel zur Reparatur des Ayurvedischen-Horoskops zur vollkommenen Gesundheit:

Altindische Astrologie ist statistische Beweisführung von Karma & Reinkarnation:  
**Learn Yogapsychology & Ayurvedic Astrology!**  
Heal bad situated planets and strengthen the good situated but weak planets:  
**What The Houses, Signs And Planets Rule:**



Astronomical correct dates, as opposed to the false dates in western astrology, where 80% of the people have the wrong star-signs

Intuitive Root-Chart: We will use this one in for "emotional imprint" in each house for daily memorization (and use)  
"This North-Indian-Root-Chart is for intuitive visualisation and the fastest way to learn!" :-)

12 Star-Signs & 7 Planet-Lords may shift by birthline, date & place

Dankbarkeit und Altruismus d.h. selbstloses (Sich selber-)Helfen

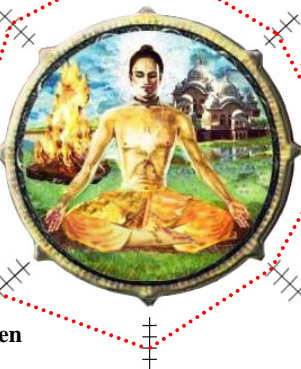
Ethisches, spirituelles Interesse und Streben

Intelligenz, Wahrheitsliebe, Offenheit für Neues

Reinheit, Gepflegtheit und Schönheitsempfinden

Gewaltloses Erwerbsverhalten und Konsumverhalten

ethische / spirituelle Evolution und somit auch unser Glück auf dem Weg in der spirituellen Befreiung!



Zwischenmenschliches Verhalten

Sexuelles Verhalten und Nicht-Ausbeuten

Sattvische Ernährung, Getränke, usw.

Da drin zählt nicht dogmatisch das Einzelne, sondern unser Sattva-erweitern der Gesamtfläche im Sternendiagramm:

All die Punkte sind in dem Sternendiagramm zu verbinden. D.h.: Je grösser der Radius und Gesamtfläche des Kreises (Polygons), desto besser, desto gewaltloser und liebevoller ist unsere

Ayurvedische Astrologie hilft uns schlecht platzierten Planeten zu heilen und gut platzierte, aber schwachen Planeten zu stärken und so unsere "privaten Dunkelkammern" zu finden, zu öffnen und mit HeilstrOm zu fluten und so unseren karmischen Freiheitsradius auszuweiten:

Free for beginners incl. remedies

Compiled by Chris K. Früh 079 954 80 77 (sms) Yogapsychologie.ch © 30. 9. 2019

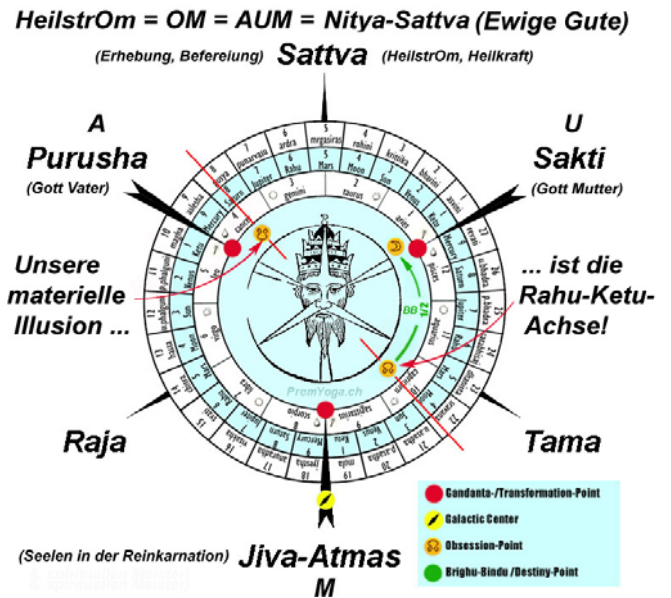
Learn it here in one day (or more :-)

# 6 Punkte Curriculum in der heilenden Ayurvedischen Astrologie und YogaPsychologie.ch

Mit dem HeilstrOm-Weltbild erweitern wir den karmischen Freiheitsradius: Gesundheit (Sat), Weisheit (Cit) und Glückseligkeit (Ananda):

Heilungen geschehen mit der grossen Umkehr ins NityaSattva (heilende Gute) und nicht mit dem Atheismus des nihilistischen Monismus des "wir sollen nicht werten"-Dogma, denn wenn wir sattvisch werten, dann kommen wir ins Innere der NityaSattva-Qualität der Seele:

**Lektion 1:** Ayurvedische Astrologie ist proaktiv als die befreiende Yogapsychologie zu betrachten: Das Chart ist meistens nicht rund wie in der westlichen Astrologie, wo der Astrologe sagt „Dass bist Du!“, sondern das ayurvedische altindische Astrologie-Chart ist viereckig oder quadratisch, denn es ist unsere Gefängniszelle und der Jyotish-Astrologe sagt „Dass bist nicht Du, sondern das hier ist nun dein Ausbruchplan aus der Gefängniszelle!“. Wir sollen z.B. von der Rahu-Ketu-Illusion (Mondknoten-Achse in den Häusern, Zeichen und 27 Nakshatras) wegkommen und möglichst bald im Leben zum Brighubindu (Lebenszielpunkt: Winkel Rahu bis Mond geteilt durch 2) hinkommen und diesen mit unserem Sanathan-Dharma (spirituelles Lebensziel) verbinden: D.h.: "Das Jyotish-System ist logisch und der "Hack", die Gottesliebe im HeilstrOm ist unlogisch barmherzig helfend!" und wenn uns die Astrologie frustriert, dann werden wir ernsthaft diszipliniert in "der grossen Umkehr des Lebens"; des Vertrauens in das Gute und in der Gottesliebe der Prema für die Verbrennung unseres "Karma-Rucksacks" und die Befreiung aus Samsara / Reinkarnation und diesen oftmals sehr leidvollen Lebensformen, hin zu ewigen, echten und freudvollen (Sat-Cit-Ananda-) Existenz in Vaikuntha, die spirituelle freudvolle Welt ohne (vai) Angst (kuntha), wo der Fisch (die Seele) nicht mehr auf dem trockenen Sand liegt.



**Lektion 2:** 1. Ayurvedische Astrologie hat heutzutage mit den neuen Computerprogrammen auch eine wissenschaftliche statistische Beweisführung: So können wir z.B. tausende Zeigefinger und Zeigefingerhügel fotografieren und dazu in der Jyotish-Software die dazu gehörigen Charts ausrechnen lassen und wenn man das statistisch vergleicht, dann sieht man: Wann immer die Software sagt "starker Jupiter" oder "exalted Jupiter", dann sehen wir nun statistisch beweisbar zu über 90% auf den dazu gehörigen Photos lange Zeigefinger und grosse Hügel beim Zeigefingergelenk. (Eine andere weitere Schlussfolgerung ist, dass die Ayurvedische Astrologie auch eine weitere wissenschaftliche Beweisführung von Karma und Reinkarnation und den drei Gunas, d.h. der natürlichen, zeitlosen und universell anwendbaren Skala der Ethik der Yogapsychologie und ihrer Nitya-Sattva-Heilkraft ist! :-)

2. Verschweige einem indischen Astrologen die Geburtszeit; er stellt Fragen & bald hat er sie errechnet! 3. Mich selber hat die Software 500x überzeugt: Ich gebe nur Geb.-Datum, -Ort & -Zeit ein & sie druckt dann 10 Seiten genaue Psychoanalyse / Prognosen aus.

**Lektion 3:** Das Ziel der Yogapsychologie und Ayurvedischen Astrologie ist, dass wir transzendental zu Karma und Reinkarnation und zu den negativen Planeteneinflüssen werden: „Du bist nicht das Chart, sondern der Frieden in deinem eigenen Herzen, denn Du bist ein Sat-Cit-Ananda-Kind-Gottes und das Ziel ist alle negativen Einflüsse zu erkennen, um sie abzugeben zu können. Sei es nun im Geburtschart oder in den Planeten-Transiten: Du kannst immer und jederzeit alle die ungunstigen Planeteneinflüsse erkennen und abgeben mit der offenen Körper- und Geisteshaltung und dem festen Glauben in das Gute und mit dem Nitya-Sattva-HeilstrOm“, (in die Kraft Gottes, Gott Mutters und der Diksa-Gurus) und an diesem Punkt kommen wir auch zu den Hilfen und Führungen und zum Secret im "Secret" (Buchtitel, s. Webs. das HeilstrOm Hef und dort Bhagavad Gita 2.45 & Bhagavad Purana 12.8.46).

**Lektion 4:** Der HeilstrOm akzeptiert immer unseren freien Willen und das Böse, die Krankheit und die Unvollkommenheit wird nie vom HeilstrOm weg gestohlen, sondern wir müssen unser "Ok!" geben und die Illusionen und Sorgen etc. dazu freiwillig abgeben. Genau hier kommt die Ayurvedische Astrologie ins Spiel, denn das Solarsystem-Karma-Uhrwerk ist der Karma-Spiegel, wo wir klar erkennen können, was noch alles abzugeben ist. Weil unsere spirituelle Seele per Definition gesund und ewig ist, sind all die zeitweiligen Probleme (das Karma) immer nur in den materiellen Körpern, d.h. im feinstofflichen und im grobstofflichen Körper, zu erkennen und abzugeben. Deshalb benenne ich Jyotish als "Ayurvedische Astrologie". Der Begriff "Vedische Astrologie" wird oft von den westlichen Astrologen angegriffen; Ayurvedische (= Körperwissen) Astrologie ist somit genauer / verständlicher.

**Lektion 5:** Die indische Astrologie ist nun mal die wahre Astrologie und auch immer astronomisch korrekt, während die westliche Astrologie um 24 Grad verschoben ist und sich jedes Jahr immer mehr gegenüber dem wahren Nachthimmel verschiebt. 80% der Menschen haben in der westlichen Astrologie ein falsches Sternzeichen und das führt auch zu vielen Problemen: Dazu gibt es unzählige Beispiele: Ich kenne jemand persönlich, der meinte er sei Löwe; lamentierte aber zuhause immer über seinen Chef! In der wahren indischen Astrologie ist er Cancer / Krebs, d.h. ein Zeichen vorher. Einmal sagte ich: „Gestern Nacht habe ich die Saturn Mars Konjunktion beim Antares im Sternbildes des Skorpions von blosserem Auge gesehen!“ Und was antwortete eine westliche Astrologin dazu? „Stimmt gar nicht, er ist im Schütze!“ (Google-Skymap-App, das mit Quick-Jyotish-App übereinstimmt, sah es aber wie ich :-).

**Lektion 6:** Wir sollen Abstand nehmen von den Astrologen, die sich Vedische Astrologen benennen und monistische Nihilisten sind, also nicht an den Sat-Cit-Prema-Ananda-Nitya-Sattva-HeilstrOm glauben. Wir sollen auch Abstand nehmen von Astrologen, die sich vedisch benennen und trotzdem den westlichen falschen Zodiak benutzen: „Diejenigen, die sagen es gäbe zwei Zodiaks im Himmel, ein westlichen und ein indischen, d.h. tropischen und siderischen Sternkreis, die haben den Stupider rising!“ (Jeffrey. Armstrong. s. Youtube). Es gibt nur einen Zodiak! Natürlich ist westliche Astrologie in den Aspekten, d.h. den Winkeln der Planeten zueinander, trotz der gesamthaften Verschiebung auch korrekt, aber z.B. Transit-Planeten befinden sich mit ca. 80% Wahrscheinlichkeit im falschen Sternzeichen. So ist auch der Mond (Mind) wichtiger als die Sonne und die Sonne ist auch nicht die Seele, sondern das Ahankara im Chitta-Zerrspiegel (s. d. Webs.; das HeilstrOm-Hef Yogapsychologie.ch/yogapsychologiebook.pdf oder kürzer; guna.ch/yoga.pdf mit den 5 Lebensregeln 3 Stufen und 9 Schritten). „In gottverbundener Harmonie geht der Verstand mit dem spirituellen HeilstrOm-Gefühl Hand in Hand!“

Wenn diese 6 Punkte proaktiv befreiend "erfüllt" wurden, erst dann können wir mit der eigentlichen Ayurvedischen Astrologie gesunden und unserem Erstaunen feststellen, wie einfach schon auf der Beginnerstufe wir wertvolle Erkenntnisse erzielen (Siehe Webseite, eine Sammlung von heilenden Inspirationsquellen, Erfahrungen, Erfolgsberichten, Schlussfolgerungen und harmonisierenden Orient-ierungen. Fragen? Wer fragt der lebt! Don't be shy!)

„Die Heilwelle Sattva ist nun (ähnlich wie beim Rundfunk) überall auf unserer Welt gegenwärtig.“

„Die Wahrheit nicht nur um sich, sondern auch an sich, in sich selbst suchen – da beginnt es!“  
„Wer heilt hat Recht“ (Paracelsus) d.h. was heilt ist recht und was nicht heilt ist nicht echt!“  
„Ich glaube und vertraue: Es hilft und heilt, es führt und beschützt, die göttliche Kraft!“  
Gründen Sie ihren Heilkreis! Kontaktieren Sie uns dazu (per sms) auf 079 954 80 77 für eine Einführung in die Yogapsychologie, die verschiedenen Sanskrit Mantra-Meditationen & dem gratis Kurs in transformativen altindischen Astrologie.

Jeder Mensch besitzt jenes Empfangsgerät, um diese Heilwelle in sich ganz aufzunehmen!“